**Phase 1: Hetze und Terror (1933-1934)**

* ersten antisemitischen Verfolgungsaktionen umfassten Drohungen & Boykottmaßnahmen
* wurden meist von SA- oder SS-Gruppen initiiert
* antisemitische Grundstimmung in Deutschland wurde zur politischen Ansicht
* jeder, der Juden beleidigte/ bedrohte, konnte mit Zustimmung von höchsten stelle rechnen

**🡪**Entstehung von weitem Feld für NS-Aktivisten ihre Aggressionen freien Lauf zu lassen

* **April 1933:**Goebbels organisierte reichsweite koordinierte Boykottaktion gegen jüdische Geschäfte, Betriebe
	+ Bevölkerung verhielt sich zurückhaltender als gedacht, als von NSDAP erhofft

**🡪**NSDAP weitete deshalb derartige Aktionen zukünftig vorsichtig aus

**🡪**setzte nun primär auf staatlich-administrative Maßnahmen der Ausgrenzung der jüdischen Bevölkerung

**Phase 2: Nürnberger Rassengesetze & systematische Ausgrenzung (1935-1938)**

* diese Maßnahmen beruhten auf pseudolegalen Grundlage
* **„Reichsbürgergesetz“ (15.9.1935):**
	+ nur Staatsangehörige „deutsche oder artverwandten Blutes“ können „Reichbürger“ sein
	+ nur „Reichsbürger“ können Träger der vollen politischen Rechte
* **„Gesetz zum Schutze des dt. Blutes und der dt. Ehre“ (15.9.1935):**
	+ Eheschließung zw. Juden und „dt. Staatsangehörigen“ verboten, solche existierenden Ehen wurden aufgelöst
	+ außerehelicher Geschlechtsverkehr zw. Juden und „dt. Staatsangehörigen“ war verboten
* **„Reichsflaggengesetzt“ (15.9.1935):**
	+ Hakenkreuzflagge wurde einzig gültige Reichs-, Nationalflagge
	+ Juden durften die Reichsflagge nicht hissen & zeigen
* bildeten Basis für Vielzahl diskriminierender, tief in den Alltag eingreifender Einzelmaßnahmen
* **Ziel:** Juden aus Gesellschaft ausschließen & aus Dt. vertreiben

**3. Phase: Einengung & Kontrolle der jüdischen Lebensverhältnisse**

* **1 Jahr vor 2. WK. initiierte NSDAP die „Reichskristallnacht“ (9./10.11.1938):**
	+ 7.11.1938: ein junger Jude verwundete Legationssekretär Ernst vom Rath tödlich

**🡪** Mord gab Goebbels Anlass zur Strafaktionen gegen Juden in ganz Deutschland

* + in Nacht von 9.11. zum 10.11. Synagogen standen in Flammen, Geschäftewurden geplündert und angebrannt, Juden aus Privatwohnungen getrieben, 100te wurden ermordet, 1000de in KZ´s verschleppt
	+ am nächsten Tag Bezeichnung der Aktion als „Ausdruck gerechten Volkszorns“
	+ zynischer Höhepunkt: für Ermordung Raths sollen übrige Juden 1 Mrd. Mark „Sühneleitsung“ zahlen
* **„Verordnung zur Wiederherstellung des Straßenbildes jüdischer Gewerbebetriebe“:**
	+ Juden mussten entstandene Schäden während der Progromnacht und dessen Beseitigung selbst zahlen
* **Folgezeit:**
	+ immer mehr Juden wurden in KZ´s eingewiesen
	+ Bewegungsfreiraum wurde von „freien“ Juden zunehmend eigeschränkt (Vielzahl von Anforderungen, Besitzgegenstände abzugeben, Vermögen anzumelden, in „Judenhäusern“ wohnen)
	+ Abtransport in Zwangsghettos im Osten und des Holocaust

LB. S. 117- 119

**Entrechtung & Vertreibung der jüdischen Bevölkerung**